

Arbeitstreffen

zur goetheanistischen und anthroposophischen Forschung in der Chemie

Arbeitsgruppe Chemie in der NWS Sektion am Goetheanum

Zeit: Freitag, den 20. April, 13:30 Uhr bis Samstag, den 21. April 2018, 16:00 Uhr

Ort: WALA Heilmittel GmbH, Dorfstr. 1, 73087 Bad Boll/Eckwälden

Auch bei dem diesjährigen Treffen soll die chemische Erfahrung geübt werden. Diesmal an Experimenten mit den Eisenverwandten: Kobalt, Nickel und Mangan. Eisen ist eines der klassischen sieben Metalle. Wie erweitert sich der Blick auf die Metalle, wenn auch die Verwandten des Eisens in den Blick genommen werden?

Außerdem soll das Verhältnis der Chemie zu den Prozessen des Lebendigen, anknüpfend an die Charakterisierung der Lebensprozesse durch Rudolf Steiner, gedanklich erforscht werden.

Das Thema des Wirkens der Tria Principia in der landwirtschaftlichen Individualität kann in diesem Jahr am Beispiel der Merkurprozesse fortgesetzt werden und auch die Frage nach dem Bildungstrieb der Stoffe in den „Runge-Bildern“ wird eine Fortsetzung finden.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn wir auch über aktuellen Fragen und Themen, die die einzelnen Teilnehmher bewegen, ins Gespräch kommen könnten. Dafür haben wir am Samstag nachmittag eine Zeit eingeräumt. Gerne erweitern wir diese Zeit, wenn dafür Angebote gemacht werden.

Fr.

13:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

14:00 Uhr Eisen, Kobalt, Nickel und Mangan stellen sich vor Rozumek / Errenst

17:00 Der Merkurprozess in der landwirtschaftlichen Individualität Alain Morau

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Die Charakterisierung der Lebensprozesse durch Rudolf Steiner Errenst / Rozumek

Sa.

9:00 Uhr Lebensprozesse und chemische Prozesse: Wie verhalten sie sich zueinander? Alle

11:00 Uhr Der Bildungstrieb der Stoffe bei Friedlieb Ferdinand Runge Beatrix Waldburger
Mittagspause

13:45 Uhr Erfahrungen, Beobachtungen und Bilder zu den Eisenmetallen Alle

14:45 Uhr Mitgebrachtes . . . Alle

15:30 Uhr Zusammenfassung und Vorausblick

16:00 Uhr Ende

Dankenswerterweise übernimmt WALA die Kosten für Essen und Getränke. - Bei Bedarf können eventuell Kosten für die Anreise unter den Teilnehmern umgelegt werden.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 12. April** an forum@goetheanchemistry.net

Anreise: <https://www.wala.de/kontakt/anfahrt/>. Absprachen für gemeinsame Fahrten vom/zum Bahnhof Göppingen kann Martin Rozumek gerne koordinieren.

Unterkunft

Eine Übersicht bietet: <http://www.bad-boll.de/index.php?id=29>.

Dort finden sich auch die folgenden Unterkünfte mit Anschrift und Verlinkung:

- **** Seminaris Hotel – 7 min zu Fuß zur WALA
- Rosa Zeiten, das Gästehaus im Alten Bahnhof
- ***S Landhotel Sonnenhalde
- **** Badhotel Restaurant Stauferland
- Gästezimmer in der Rehaklinik – 10 min zu Fuß zur WALA

Bei diesen Unterkünften gibt es günstigere Preise, wenn man dazu sagt, dass man Gast bei der WALA ist. (Bei Problemen bitte Rücksprache mit Martin Rozumek.)

Die Preise bewegen sich etwa im Bereich von EUR 70-90.

Martin Errenst & Martin Rozumek, 11.2.2018